

Wandern entlang der Hase und rund um Ehren

Diese Wegbeschreibung startet an der Düenkamper Brücke gegen den Uhrzeigersinn.

Als erstes überqueren wir auf der Düenkamper Brücke die Hase, der wir ein Stück flussabwärts folgen. Nach drei Kilometern erreichen wir den historischen Grenzstein. Zum Glück kann man die Grenze Königreich Preußen - Großherzogtum Oldenburg (jetzt Grenze Landkreise Cloppenburg - Emsland) mittlerweile einfach durch einen Zaunübertritt überwinden. Von dort machen wir uns wieder auf den Rückweg zur Hase, folgen dann dem Schotterweg am Flusslauf. Als nächstes passieren wir den Hans-Marquart-Teich, dort lädt eine Bank zum Verweilen ein. Kurz nach Kilometer 5 kommen wir an der Ehrener Betschule, ebenfalls mit einer Ruhebänk, entlang. An der nächsten Wegkreuzung finden wir einen Picknicktisch und eine Wetterschutzhütte. Danach führt uns der Weg, an ein paar alten Bauernhäusern und einer weiteren Rastmöglichkeit vorbei weiter Richtung Angelbeck. Nun geht es auf einem Waldweg in Richtung Alter Hase. Vom ehemaligen Steilufer der Hase hat man einen wunderbaren Blick über den Altarm und die Wiesen. Möglicherweise steht bei Kilometer 8,3 noch das Seilkamerasystem der Feldversuchsanlage. Kurz darauf kann man das verlassene Gebäude eines Tabaktrockenturms erkennen. Unser Weg führt uns wieder zurück zur Hase, nach dem Überqueren der nächsten Hasebrücke kommen wir durch ein kleines Waldstück am nächsten Hasealtarm an. Diesem Altarm folgen wir ein Stück, um kurz vor der Düenkamper Brücke zur Hase und damit zum Ausgangspunkt zurückzukehren.

Infos:

Weglänge:

11 km. Anspruchsloses Gelände. Festes Schuhwerk ist empfehlenswert.

ca. 3,8km Asphaltstraße

ca. 2,5km befestigte Straßen/Wege

ca. 2,1km Wald- und Sandwege

ca. 2,6km mit Gras bewachsene Wege

Für Rollstuhlfahrer sind die befestigten Teilstücke befahrbar. Für Kinderwagen möglich aber nicht empfehlenswert.

Der Wanderweg kann an den Brücken sehr einfach in ein westliches Stück (4km), einen mittleren Teil (3km) und ein östliches Stück (4,8km) aufgeteilt und nach Belieben kombiniert werden.

Parken:

Parkmöglichkeiten, auf dem Zufahrtweg „Zur Brücke“ nahe Düenkamper Brücke oder entlang des Weges

Kennzeichnung des Weges:

Bis jetzt ist der Weg nicht gekennzeichnet.

Laufrichtung:

beidseitig begehbar

Rastmöglichkeiten:

Bänke am Hans-Marquart-Teich, an der Ehrener Betschule, nahe des Tabaktrockenturms und am zweiten Hasealtarm

Picknicktische an der Düenkamper Brücke, Kreuzung Ehrener Kirchweg - Ehrener Dorfstraße und überdacht „Poulaerpool 2008“ an der Ehrener Dorfstraße

Gasthof Dorfkrug, Anni Siemer Düenkamp

Besonderheiten:

- „Dünenkamper Brücke“ letzte historische Holzbrücke über die Hase-
- historischer Grenzstein Königreich Preußen – Großherzogtum, wahrscheinlich kurz nach 1815 aufgestellt
- Ehrener Betschule
- Reitsportzentrum Brundiers
- mehrere Teile der Hase und des ursprünglichen Flussverlaufes - Altarme
- Versuchsfeld zur optischen Erkennung und gezielter Pflege
- alter Tabaktrockenturm
- „Jägerbrücke“ über den alten Hasearm